

**Protokoll**  
**der Jahreshauptversammlung**  
**des NABU Kreisverbandes Steinfurt e. V.**

am 25.04.2024 um 19:30 Uhr  
im Bürgerhof Walshagenpark, 48431 Rheine, Lingener Damm 137

Seite | 1

Leiterinnen der Sitzung: Kerstin Panhoff (bis TOP 4)  
Lisa Wollowski (ab TOP 5)

Zahl der Anwesenden: 50 stimmberechtigte Mitglieder  
1 Gast

### **TOP 1: Tagesordnung**

#### **1.1 Eröffnung und Grußworte**

Die Sitzung wird um 19:34 Uhr von der Vorsitzenden Kerstin Panhoff eröffnet. Sie begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für ihr Kommen. Als besonderen Gast stellt sie die Landesvorsitzende des NABU NRW, Dr. Heide Naderer, vor und macht einleitend auf die zunehmende Verschlechterung der Zustände von Ökosystemen in ganz Deutschland aufmerksam.

#### **1.2 Ehrungen**

Die Vorsitzende hatte bereits im Vorfeld Gäste eingeladen, die seit 40 Jahren beim NABU bzw. DBV Mitglied sind. Der Jubilar Rudi Oprée aus Lotte konnte nicht anwesend sein, hat aber eine Grußkarte für die Mitglieder erstellt. Er dankt allen, die sich für die Natur und Umwelt und für ein soziales und kooperatives Zusammenleben einsetzen.

Die drei erschienenen Jubilare wurden von Dr. Heide Naderer und Kerstin Panhoff mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent geehrt. Sie berichten von den Anfängen ihrer Mitgliedschaften und wie sie zum NABU gekommen sind. Monika Niesert ruft die Mitglieder dazu auf, sich ebenfalls aktiv für den Naturschutz zu engagieren. Klaus Dickmänken erzählt von seiner Begeisterung für die Vogelwelt, die seit seinen Kindertagen besteht. Angelika Eilting appelliert abschließend an alle Anwesenden, einen respektvollen Umgang miteinander zu wahren und Kritik sachlich und konstruktiv zu äußern.

#### **1.3 Sitzungsordnung**

Die Vorsitzende gibt den Hinweis auf die allen Anwesenden ausgehändigte Sitzungsordnung, benennt die aufgeführten Punkte und bittet darum, deren Regeln einzuhalten.

#### **1.4 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung/Feststellung der zeitgerechten Ladung**

Ergänzungsanträge zur Tagesordnung wurden keine gestellt. Kerstin Panhoff stellt die fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung fest, die damit beschlussfähig ist.

#### **1.5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 27. April 2023**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. September 2023 konnte im Vorfeld auf der Homepage sowie als Tischvorlage eingesehen werden. Auf Rückfrage werden Änderungen oder Ergänzungen zum Protokoll nicht gewünscht.

### **Beschluss:**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. April 2023 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 2.0: Bildungseinrichtung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)**

### 2.1 Tätigkeitsbericht von Ruth Schroer

Michaele von der Straten stellt den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023 in Vertretung für Ruth Schroer vor. Zunächst geht sie auf den außerschulischen Lernort „NABU-Lehmdorf“ als zertifizierte Einrichtung für Nachhaltige Entwicklung ein, welche dem BNE-Regionalzentrum des Kreises Steinfurt zugehörig ist. Das Team besteht aus Michaele von der Straten, Ruth Schroer und Monika Hölscher. Die Bildungsangebote decken Kitas, Grund-, Förder- und Berufsschulen sowie alle Schulformen der weiterführenden Schulen, den offenen Ganzttag, Studienseminare und Lehrer/-innen ab. Als Partner der Landeskampagne „Schule der Zukunft“ werden die BNE-Schulprojekte „Müll – nein danke!“ und „Farben aus der Natur – Chance oder Utopie?“ realisiert. Netzwerke bestehen sowohl mit dem *Lernzirkel – Aktiv für Klimaschutz, Fairen Handel und Nachhaltigkeit* als auch mit den BNE-Regionalzentren des Münsterlandes, des NABU NRW und dem Landesnetzwerk NRW. Außerdem existieren Kooperationen mit dem städt. Gymnasium Borghorst, dem DRK Familienzentrum Burgsteinfurt, der ev. Jugendhilfe Münsterland, der Michael-Ende-Schule und dem Hermann-Emanuel-Berufskolleg in Steinfurt.

Seite | 2

## **TOP 3.0: Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2023**

### 3.1 Rechenschaftsbericht der Kreisverbandsvorsitzenden

Im Jahr 2023 fanden 17 Vorstands- und fünf Verbandsausschusssitzungen statt. Die Mitgliederzahl stieg nach Abschluss der Wasser-Werbung zum 01.04.2024 auf 4.862. Der Neujahrsempfang 2023 stand unter dem Motto „Artenschwund im Münsterland“. Der Referent Thomas Fartmann konnte die Gäste mit seinem Vortrag „Erhaltung der Biodiversität westfälischer Kulturlandschaften“ begeistern.

Die Öffentlichkeitsarbeit fand statt in den Tageszeitungen, in Broschüren, im Radio RST, beim WDR, in der NATURZEIT und auf der Homepage. Hervorzuheben sind die sozialen Medien *facebook* und *Instagram*, durch die vor allem junge Menschen erreicht werden können. Die Entwicklung eines Schutzkonzeptes des NABU Kreisverbandes Steinfurt wurde bereits vor drei Jahren begonnen. Inzwischen wurde es verschärft und vom LWL als vorbildlich beschrieben.

Im Rahmen der Verbandsbeteiligung blickt die Vorsitzende auf Stellungnahmen zu Bauleitverfahren, Eingriffs-/Kompensationsplanungen sowie den Regionalplan der Bezirksregierung Münster zurück, bei dem sich Elke Berg mit besonderem Engagement eingebracht hat. In zahlreichen Gremien wirkte der NABU Kreisverband Steinfurt mit. Dazu zählen der Naturschutzbeirat, der Jagdbeirat, die Naturschutzstiftung, der Vorstand LEADER & LAG, der Vorstand Biologische Station, der Klimafonds Kreis Steinfurt sowie die Runden Tische Mountainbiking, Biodiversität, Sonne und Windenergie. Insbesondere der Einsatz für einen naturverträglichen Ausbau der erneuerbaren Energien ist von großer Bedeutung. Das Streitgespräch zwischen Gisbert Lütke und dem Grünen-Bundestagsabgeordneten Jan-Niclas Gesenhues verdeutlicht die aktuellen Gegensätze zwischen Energiewende und Natur-/Artenschutz.

Ende November 2023 hat Gisbert Lütke das Amt des Geschäftsführers an Marvin Herding übergeben. Im Vorfeld konnte eine intensive Einarbeitung über mehrere Monate stattfinden. Kerstin Panhoff und Dr. Heide Naderer danken Gisbert in diesem Zusammenhang für seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz für den Schutz der Natur. Dies nimmt er wiederum zum Anlass, sich bei Kerstin Panhoff, Ursula Baumgart und Silke Heemann für die jahrelange gute Zusammenarbeit zu bedanken, die ihm stets Spaß bereitet habe.

Der NABU Kreisverband Steinfurt engagiert sich gemeinsam mit den Naturschutzverbänden ANTL und BUND für den Schutz des NSG/FFH-Gebietes in Greven und nimmt Stellung im Kreis Steinfurt bei den Runden Tischen Windenergie und Sonne. Außerdem findet eine Zusammenarbeit mit der BI Pro Teuto e. V. gegen die Abgrabungsanträge der Firma CALCIS im Teutoburger Wald statt.

Als besonders erwähnenswert beschreibt die Vorsitzende das im vergangenen Jahr angelaufene Gemeinschaftsprojekt „Sumsel“ des NABU Emsdetten und der Stadt Emsdetten in Gedenken an Christiane de Jong. Es fand bereits eine große Obstbaumpflanzaktion statt.

Austausch und Zusammenarbeit gab es daneben mit den NABU-Verbänden Borken, Coesfeld, Münster und Warendorf im Rahmen der Redaktionsarbeit des NABU-Magazins NATURZEIT. Der NABU Grafschaft Bentheim hat ebenfalls mit den Entscheidungen des Fürstens zu kämpfen. Mit dem NABU Osnabrück verbindet uns der Steinkauz. Der NABU NRW ermöglicht Hilfestellungen durch die Geschäftsstelle, die Landesfachausschüsse, die LVV, Seminare und zwei digitale Foren.

Abschließend vergleicht Kerstin den Beginn ihrer Amtszeit mit der Gegenwart. Bis heute haben sich die Ortsteams um drei Gruppen erweitert. Ein Artenschutzbeauftragter für Wildbienen und die AGs Streuobstwiese und Steinkauzschutz sind dazugekommen. Des Weiteren unterstützen Schülerinnen und Schüler regelmäßig bei Bildungsveranstaltungen im Lehmendorf. Die Begleitung des FÖJ und die Kooperationspartnerin Elisabeth-Schule sind weitere neue Bausteine. Insgesamt ist der NABU Kreisverband Steinfurt sehr breit aufgestellt und kann ein großes Aufgabenspektrum abbilden.

### 3.2 Rechenschaftsbericht des komm. Geschäftsführers

Marvin Herding benennt im Rahmen der Mitarbeiterentwicklung 2023 zwei Festangestellte, drei Honorarkräfte, einen Praktikanten und fünf zuverlässige ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Instandhaltung des Altgerätes nimmt an Aufwand zu - der Gegenwert einer Neuanschaffung ist mittlerweile übertroffen. Die Unwirtschaftlichkeit der Traktoren steigt altersbedingt weiter an und begründet dringenden Handlungsbedarf.

Der Tierbestand belief sich im Jahr 2023 im Durchschnitt auf 28 Rinder, 21 Schnucken und 13 Quessantböcke. Aufgrund der Vorbereitung der Amtsübergabe und der Notwendigkeit einer bestimmten Anzahl von Tieren für die extensive Beweidung sind keine Rinder vermarktet worden. Die förderfähige Fläche entspricht 62,5 ha. Der Gesamtumfang der Flächen beläuft sich auf 39,7 ha im Eigentum und 102,2 ha im Rahmen von Pacht- und Nutzungsverträgen. Zwei Flächen in Sinnigen werden vor dem Hintergrund zu erwartenden Genehmigungsverfahren zum Bau von weiteren WEA in sensiblen Bereichen gekündigt.

Gisbert Lütke widmet sich den laufenden Verfahren für das Jahr 2024. Die weitere Planung des ehemaligen NATO Flugplatzes Dreierwalde wird seit einigen Jahren begleitet, stagniert aber. Im Rahmen des Verfahrens der BI Pro Teuto / Lienen bezüglich des Kalkabbaus im Teutoburger Wald könnte es zu einem Verfahren kommen, bei dem der NABU finanzielle Unterstützung leisten würde.

Seit Juli 2021 läuft ein Verfahren gegen forstliche Eingriffe im FFH-Gebiet „Bagno“ Steinfurt, stagniert aber ebenfalls. Dies wirkte sich positiv auf die Stellungnahme gegen die Bewerbung zur Landesgartenschau 2029 in Steinfurt aus. Die Bewertungskommission hat sich am 19. April für die Mitbewerberin Kleve entschieden.

Seit Anfang 2024 läuft das Verfahren gegen die K53n in Emsdetten, welche von der BI Westumgebung Emsdetten finanziert wird. Die Klagebegründung liegt seit dem 22. Januar 2024 vor. Außerdem wurden Gutachten erstellt, die dem Gericht vorliegen.

Gegen die Änderung des LP 6 / Greven Beach ist in der Vergangenheit erfolgreich geklagt worden. Nun gibt es Bestrebungen der Stadt, Veranstaltungen wieder zu ermöglichen. Das weitere Vorgehen wird geprüft.

Seite | 4

Der Abschluss der Ämterübergabe an den neuen Vorstand, das Einpendeln des Tierbestandes, die Absicherung des wirtschaftlichen Bestehens, die Verbesserung der technischen Ausstattung und die Erweiterung von Angeboten für ehrenamtliche Mitarbeit sind laufende Vorhaben.

### 3.3 Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin

Silke Heemann stellt die Einnahmen des Jahres 2023 den Ausgaben gegenüber. Sie erklärt die einzelnen Posten und die Gesamtentwicklung des NABU Kreisverbandes Steinfurt. Insgesamt wurde das Jahr mit einem Plus von 58.637,54 Euro abgeschlossen. Silke freut sich über die aktuell hohe Spendenbereitschaft und bedankt sich für die langjährige gute Zusammenarbeit mit den weiteren Vorstandsmitgliedern. Kerstin Panhoff übergibt ihr ein Abschiedsgeschenk als Dank für ihr Engagement. Beide sind sich einig: Naturschutzarbeit hält jung!

### 3.4 Bericht der Kassenprüfer

Thomas Schomaker und Norbert Rötter haben am 22. Februar 2024 die Kassenprüfung in guter Atmosphäre in der Kreissparkasse Ibbenbüren durchgeführt. Die Anfangsbestände des Jahres 2023 stimmten mit den Endbeständen des Jahres 2022 überein. Die stichprobenartige Überprüfung der Unterlagen ließ keine Beanstandungen zu – alle betrachteten Buchungen waren nachvollziehbar. Thomas Schomaker bittet die Mitgliederversammlung, den Vorstand für das Jahr 2023 zu entlasten.

### 3.5 Aussprache zu den Rechenschaftsberichten 2023

Es gibt keine Anmerkungen zu den Rechenschaftsberichten.

## **TOP 4.0: Wahlen**

### 4.1 Wahl einer Wahlleiterin/eines Wahlleiters

Auf Vorschlag wird Klaus Waltermann einstimmig zum Wahlleiter benannt.

### 4.2 Entlastung des Vorstandes

Der Wahlleiter bittet die Mitglieder, den Vorstand für das Jahr 2023 zu entlasten.

### **Beschluss:**

Die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023 wird einstimmig (ohne Stimmen des Vorstandes) angenommen.

An dieser Stelle nutzt Kerstin die Chance, sich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Sie wendet sich anhand der Verbindung des Steinkauzes (Athene noctua) zur Göttin der Weisheit der Definition von Weisheit zu: „Ein tiefgehendes Verständnis von Zusammenhängen in Natur, Leben und Gesellschaft sowie die Fähigkeit, bei Problemen und

Herausforderungen die jeweils schlüssigste und sinnvollste Handlungsweise zu identifizieren“. Genau dies spiegelt die Naturschutzarbeit wider und entlockt ihr den Appell: „Weiter so!“.

#### 4.3 Wahl eines neuen Kassenprüfers/einer Kassenprüferin

Da jeder Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt wird, muss die Nachfolge für Norbert Rötter geregelt werden. Ruth Schroer erklärt sich in Abwesenheit bereit, dieses Amt ausführen zu wollen.

#### **Beschluss:**

Ruth Schroer wird von der Mitgliederversammlung einstimmig als Kassenprüferin angenommen. Eine schriftliche Erklärung zur Annahme der Wahl liegt vor.

#### 4.4 Neuwahl im Vorstand: Geschäftsführer\*in

Marvin Herding stellt sich vor und beleuchtet die Inhalte seiner umfangreichen Einarbeitung und Tätigkeiten im Amt des kommissarischen Geschäftsführers. Diese teilen sich in die Bereiche praktischer Naturschutz, Verbandsarbeit, kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten und Arbeitskoordination auf.

#### **Beschluss:**

Die Mitgliederversammlung wählt Marvin Herding mit  
- 47 Ja-Stimmen und  
- 2 Enthaltungen  
zum Geschäftsführer des NABU Kreisverbandes Steinfurt.

Marvin Herding nimmt die Wahl an.

#### 4.5 Neuwahl: 1. Vorsitzende\*r

Lisa Wollowski stellt sich als Kandidatin für das Amt der 1. Vorsitzenden zur Wahl. Sie wurde im Juni 2023 zur Schriftführerin kooptiert und konnte Einblicke in die Verbandsstruktur und Abläufe gewinnen. In einige Aufgabenbereiche hat sie sich bereits eingearbeitet und blickt als ehemalige FÖJ-lerin auf eine zweijährige praktische Erfahrung im Naturschutz zurück.

#### **Beschluss:**

Die Mitgliederversammlung wählt Lisa Wollowski mit  
- 48 Ja-Stimmen und  
- 1 Enthaltung  
zur 1. Vorsitzenden des NABU Kreisverbandes Steinfurt.

Lisa Wollowski nimmt die Wahl an.

#### 4.6 Neuwahl im Vorstand: Geschäftsstellenleitung

Ursula stellt sich ein weiteres Jahr für das Amt der Geschäftsstellenleitung zur Verfügung.

#### **Beschluss:**

Die Mitgliederversammlung wählt Ursula Baumgart  
- einstimmig (49 Stimmen)  
als Geschäftsstellenleitung des NABU Kreisverbandes Steinfurt.

Ursula Baumgart nimmt die Wahl an.

#### 4.7 Neuwahl im Vorstand: Schatzmeister\*in

Gerald Barkowsky stellt sich zur Wahl. Er ist seit sechs Jahren Mitglied im NABU, Diplom-Betriebswirt und engagiert sich im Ortsteam Steinfurt-Borghorst.

##### **Beschluss:**

Die Mitgliederversammlung wählt Gerald Barkowsky  
- einstimmig mit 49 Stimmen  
zum Schatzmeister des NABU Kreisverbandes Steinfurt.

Gerald Barkowsky nimmt die Wahl an.

#### 4.7 Neuwahl im Vorstand: Schriftführer\*in

Karin Beste stellt sich in Abwesenheit zur Wahl. Sie kommt aus Borghorst und ist Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin. Durch ihren Beruf hat sie Erfahrung in der Anfertigung von Sitzungsprotokollen. Außerdem ist sie dem Naturschutz sehr verbunden und hat von 2013 bis 2017 die Kindergruppe in Borghorst geleitet.

##### **Beschluss:**

Karin Beste wird von der Mitgliederversammlung mit  
- 48 Stimmen bei  
- einer Enthaltung  
als Schriftführerin des NABU Kreisverbandes Steinfurt angenommen.  
Eine schriftliche Erklärung zur Annahme der Wahl liegt vor.

#### 4.8 Neuwahl im Vorstand: Jugendreferent\*in

Angela Loew stellt sich ebenfalls in Abwesenheit zur Wahl des Amtes der Jugendreferentin. Sie hat 2020 gemeinsam mit Jule Woltering und Martin Themann die NABU Jugendgruppe Altenberge gegründet. Es ist ihr wichtig, Kinder und Jugendliche für Umweltthemen zu begeistern, indem sie sich mit der Natur und dem Naturschutz auseinandersetzen können.

##### **Beschluss:**

Angela Loew wird von der Mitgliederversammlung  
- mit 49 Stimmen  
- bei einer Enthaltung  
als Jugendreferentin des NABU Kreisverbandes Steinfurt angenommen.  
Eine schriftliche Erklärung zur Annahme der Wahl liegt vor.

#### 4.9 Neuwahl der Beisitzer\*innen

##### 1. Web-Admin:

Auf Vorschlag stellt sich Peter Voß zur Wahl. Er war 40 Jahre lang bei der Telekom tätig und in der Vergangenheit bereits Vorstandsmitglied. Der Wahlleiter betont, dass Peter auch im praktischen Naturschutz regelmäßig mitarbeitet.

##### **Beschluss:**

Peter Voß wird von der Mitgliederversammlung  
einstimmig (49 Stimmen)  
als Web-Admin gewählt.

2. Pressereferent\*in:  
Auf Vorschlag stellt sich Kerstin Panhoff zur Wahl.

**Beschluss:**

Die Mitgliederversammlung wählt Kerstin Panhoff einstimmig (49 Stimmen) zur Pressereferentin.

3. FÖJ-Begleitung:  
Auf Vorschlag stellt sich Heike Denker zur Wahl. Sie war ein Jahr lang beim NABU Kreisverband beschäftigt und hat von 2017 bis 2022 bereits einige FÖJler/-innen begleitet.

**Beschluss:**

Heike Denker wird von der Mitgliederversammlung einstimmig (mit 49 Stimmen) zur FÖJ-Begleitung gewählt.

4. Vertreter/-in Fachgebiet WEA (Naturfonds):  
Auf Vorschlag stellt sich Klaus Schnippengerd zur Wahl. Er ist Artenschutzbeauftragter für Fledermäuse und hat beim Runden Tisch Wind durch sein fundiertes Fachwissen Einfluss nehmen können.

**Beschluss:**

Die Mitgliederversammlung wählt Klaus Schnippengerd mit 48 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zum Vertreter im Fachgebiet WEA (Naturfonds).

5. Vertreter/-in Fachgebiet Umweltplanung:  
Auf Vorschlag stellt sich Christiane Ahlers zur Wahl. Sie ist Biologin und engagiert sich seit 20 Jahren in der Gruppe Horstmar. Zudem hat sie sich bei der Regionalplanung aktiv eingebracht, um damit einen Beitrag für den Biotopverbund zu leisten.

**Beschluss:**

Christiane Ahlers wird von der Mitgliederversammlung einstimmig (mit 49 Stimmen) zur Vertreterin im Fachgebiet Umweltplanung benannt.

4.10 Neuwahl/Bestätigung: Artenschutzbeauftragte

Ornithologie/Wat- und Wiesenvögel – Elke Berg  
Fledermäuse – Klaus Schnippengerd  
Wildbienen – Norbert Rötger (neu)  
Hornissen und Wespen – Georg Termöllen  
Amphibien – Monika Hölscher  
Schwalben und Mauersegler – Samuel Picht-Veltrup  
Uhus – Gisbert Lütke

**Beschluss:**

Die Artenschutzbeauftragten werden in einer Blockwahl von der Mitgliederversammlung mit 48 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

4.11 Wahlen für den Verbandsausschuss

Ortsverband Steinfurt – Renate Waltermann  
 Ortsverband Emsdetten – Marianne Hauser\*) und Thomas Schomaker  
 Ortsverband Horstmar – Lisa Süper  
 Ortsverband Neuenkirchen/Wettringen – Sigrid Hölscher und Olaf Titlus  
 Ortsverband Rheine – Frank Gerdes  
 Ortsverband Ibbenbüren – Josef Püttschneider  
 Ortsverband Altenberge – Angela Loew  
 Ortsverband Laer/Holthausen – Guido Prümer

\*) Thomas Schomaker erklärt, dass er die Leitung der Gruppe Emsdetten in Zukunft mit Marianne Hauser gemeinsam übernehmen möchte. Alle weiteren Genannten wollen die Leitungen ihrer Gruppen weiter übernehmen.

**Beschluss:**

Die Mitglieder der Jahreshauptversammlung bestätigen die Vertreter aus den Ortsverbänden für die Nominierung in den Verbandsausschuss einstimmig.

4.12 Wahl der Delegierten für die Landesvertreterversammlung NABU NRW

Interesse an der Teilnahme haben neben der Vorsitzenden und dem Geschäftsführer  
 Christiane Ahlers  
 Thomas Schomaker  
 Sigrid Hölscher  
 Kerstin Panhoff  
 Manuela Schomaker  
 Elke Berg

**Beschluss:**

Sie werden von der Mitgliederversammlung mit 49 Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

**TOP 5: Satzungsänderung**

Die neue Vorsitzende Lisa Wollowski bedankt sich bei Klaus Waltermann für seine Tätigkeit als Wahlleiter.

Sie übernimmt die Leitung für die weiteren Tagesordnungspunkte

Der Text der Neufassung des § 10 (5) wird von ihr vorgelesen.

<b>Satzung alt</b>	<b>Satzung neu</b>
§ 10 Mitgliederversammlung	§ 10 Mitgliederversammlung
(5) Die Einberufung einer ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshaupt-	(5) Die Einberufung einer ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshaupt-

<p>versammlung) und die Veröffentlichung der Tagesordnung erfolgt im NABU-Magazin „Naturzeit im Münsterland“. Außerdem ist der Termin möglichst in der Tageszeitung – auf der Kreisseite Steinfurt – bekannt zu geben.</p>	<p>versammlung) und die Veröffentlichung der Tagesordnung erfolgen auf der Homepage. Außerdem ist der Termin in der Tageszeitung - auf der Kreisseite Steinfurt- und in den sozialen Medien mit Verweis auf die Homepage bekannt zu geben. Termin und Tagesordnung können zusätzlich in dem Magazin „Naturzeit im Münsterland“ bekannt gegeben werden.</p>
--	--

Sie erläutert, dass damit lediglich die Verpflichtung zur Bekanntgabe der Tagesordnung in der NATURZEIT entfällt. Die Möglichkeit bleibt aber bestehen. Dieser Antrag sei in erster Linie mit den durch die Auflistung der umfangreichen Tagesordnungen von insgesamt sechs Verbänden noch höheren Portokosten für die Verteilung der Zeitschrift verbunden.

Kurt Kuhnen meldet sich zu Wort, er ist der Meinung, dass die Mehraufwendungen kein Argument sein könnten, da der NABU im vergangenen Jahr einen hohen Gewinn gemacht hätte. Silke widerspricht sofort, dass der NABU keinen Gewinn mache. Kurt Kuhnen möchte den letzten Satz der Änderung statt „können“ durch „müssen“ ersetzt haben.

Kerstin Panhoff erklärt, dass das zusätzlich erwirtschaftete Geld dringend für Reparaturen der überalterten Geräte und Fahrzeuge notwendig sei.

Gisbert Lütke moniert, dass die Berichte in der NATURZEIT sowieso zeitverzögert – also oft nicht mehr aktuell – seien. Die Finanzierung der Zeitschrift läge jetzt schon bei ca. 14.000 Euro pro Jahr, bei einer PDF-Version könnte der Kreisverband 8.000 bis 10.000 Euro jährlich einsparen.

Kerstin Panhoff weist darauf hin, dass die erhöhten Portokosten in absehbarer Zeit nicht mehr zu stemmen seien. Demnächst würde die Zeitschrift digital und als APP erscheinen, ein kleineres Kontingent an Paperback würde es aber weiterhin geben. Der größte Teil der anderen Herausgeber der NATURZEIT habe sich dieser Entscheidung angeschlossen. Dann gäbe es die Möglichkeit, flexibler und aktueller zu sein. Außerdem beliefen sich die Kosten dann nur noch insgesamt auf 3.000 Euro.

Kurt Kuhnen wirft dem Kreisverband vor, die älteren Menschen zu ignorieren, die keinen Zugang zum Internet hätten. Bei einer Umfrage in der NATURZEIT hätten sich nur ca. 135 Personen für ein digitales Erscheinen ausgesprochen.

Aus der Mitgliederversammlung wird die Bitte laut, die Satzungsänderung so wie vorgeschlagen zur Abstimmung zu bringen.

Die Vorsitzende bittet um Abstimmung, ob die Satzungsänderung – wie vorgeschlagen – angenommen werden soll.

Ergebnis:  
40 Ja-Stimmen  
dagegen 6 Stimmen  
4 Enthaltungen

Damit wird der Satzungsänderung stattgegeben.

## TOP 6: Verschiedenes

Winfried Grenzheuser erinnert an das Motto des NABU Kreisverbandes „Naturschutz mit Biss“. Sein Appell ist, dass die Beweidung regelmäßig auf allen Flächen erfolgen müsse, um sie im derzeitigen Zustand zu erhalten bzw. auch zu verbessern. Die Tiere, vor allem am Waldhügel, seien überaltert, es müssten jüngere dazukommen. Außerdem wünscht er sich für den Waldhügel eine Beweidung durch Ziegen, die in dem Gebiet besser klarkämen.

Seite | 10

Gisbert Lütke benötigt mehr Unterstützung durch Mitglieder der Ortsgruppen. Die Mitarbeiter allein könnten nicht sämtliche Flächen, die von den Tieren beweidet würden, täglich kontrollieren. Außerdem wäre eine regelmäßige Vermarktung notwendig, damit die Tiere nicht auf den Flächen sterben würden. Außerdem sei die Vermarktung ein wichtiges finanzielles Standbein gewesen.

Friedel Hesseling weist auf das hochaktuelle Buch „Time Over – Verlorene Biodiversität in Feld und Flur“ hin, welches von Bernd Pöppelmann herausgegeben wurde und an dem 60 Autor/-innen, Wissenschaftler/-innen, Kunstschaffende und Fotografierende mitgewirkt haben.

Gudrun Jesse kritisiert die Teilverpachtung der Teiche in Rheine-Elte. Der Pächter eines Teils würde die Fläche in keiner Weise wie vorgesehen bearbeiten, sondern ein Freizeitrefugium daraus machen. Das wäre aber eine rechtswidrige Nutzung. Außerdem befürchtet sie, dass dort Raubfische eingesetzt wurden, da sie bei der Krötenaktion feststellen musste, dass kaum noch Amphibien vorhanden waren.

Kerstin Panhoff erklärt, dass diese Teiche früher der Forellenzucht – also Kaltgewässer - dienten. Der NABU hat die Bereiche durch Freischneiden und Entnehmen von Sträuchern optimiert. Zudem seien die Zahlen bei fast allen Einsammelaktionen von Amphibien stark zurückgegangen. Lediglich in Neuenkirchen konnten mehr gerettete Kröten etc. gezählt werden. Außerdem könnte man beim Aussetzen der Amphibien die übrigen Teiche nutzen.

Kurt Kuhnen erklärt, dass er sich die Unterlagen der BZR zum geförderten Erwerb der Fischteiche zukommen lassen hat. Danach würden die vertraglichen Verpflichtungen nicht eingehalten, was dazu führen könnte, dass bei einer Prüfung rechtliche Schritte wegen der rechtswidrigen Verpachtung und Nutzung gegen den NABU Kreisverband Steinfurt erwirkt werden könnten.

Der neue Geschäftsführer Marvin Herding schlägt ein Treffen vor, um die Situation vor Ort zu klären. Er würde Kurt Kuhnen aber bitten, die Unterlagen der BZR dem Vorstand zur Verfügung zu stellen.

Winfried Grenzheuser bittet darum, dass sich der NABU Kreisverband Steinfurt unbedingt weiter entwickeln müsse.

Die neu gewählte Vorsitzende Lisa Wollowski bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit an der Jahreshauptversammlung, blickt mit Freude in die Zukunft und verabschiedet die Anwesenden.

Ende der Sitzung um 21:48 Uhr

Steinfurt,

Steinfurt,

Lisa Wollowski  
Sitzungsleiterin (ab TOP 5)

Kerstin Panhoff  
Sitzungsleiterin (bis TOP 4)

Ursula Baumgart  
Protokollführerin